

Presseinformation 2014

Stuttgart, 25. März 2014

Energiekosten im Haus sparen

Neutrale Beratung auf der Messe Haus Holz Energie in Stuttgart vom 11. bis 13. April

Landesprogramm Zukunft Altbau informiert mit regionalen Energieberatern.

Neue Jahreszeit, neue Regelungen – für Hausbesitzer im Land ändert sich mit dem Frühjahr 2014 einiges. Am 1. Mai tritt die Energieeinsparverordnung EnEV in Kraft. Eine kompetente Auskunft dazu und zu weiteren Themen rund um die Altbausanierung erhalten Besucher auf der vom 11. bis 13. April in Stuttgart stattfindenden Messe Haus Holz Energie. Am Treffpunkt Energieberatung des Landesprogramms Zukunft Altbau geben rund 20 regionale Gebäudeenergieberater nützliche Tipps und eine firmenneutrale Erstberatung zu allen Fragen der energetischen Sanierung. Der Treffpunkt befindet sich in Halle 8 am Stand 341.

Tipps: Weitere Informationen von Zukunft Altbau gibt es unter anderem in einem Vortrag des Bauingenieurs und Energieberaters Oliver Kukuk am 12. April um 12 Uhr. Der Vortrag „Vom Altbau zum Energiesparhaus mit dem Sanierungsleitfaden Baden-Württemberg“ erklärt Schritt für Schritt die unterschiedlichen Projektphasen einer energetischen Gebäudesanierung. Ort des Referates ist das Vortragforum. Der Weg zum Forum ist ausgeschildert.

Neutrale Informationen zur energetischen Altbausanierung gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Energieberatung ermöglicht sinnvolles Vorgehen bei der Sanierung

Der Informationsbedarf von Hausbesitzern ist hoch. Wann sollte eine energetische Sanierung spätestens erfolgen? Welche Techniken eignen sich am besten? Und wie kann das Ganze erfolgreich finanziert werden? „Wer da die Orientierung nicht verlieren will und die vollständige staatliche Förderung nutzen möchte, der braucht eine kompetente Energieberatung durch einen qualifizierten Gebäudeenergieberater“, rät Petra Hegen von Zukunft Altbau. „Die Experten zeigen, welche Sanierungsmaßnahmen energetisch und wirtschaftlich sinnvoll sind.“ Möglich sind unter anderem eine Dämmung der Fassade und des Dachs, der Austausch des Heizkessels und die Nutzung erneuerbarer Energien.



Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von älteren Wohnhäusern gibt es auch auf www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Hauseigentümer neutral über den Nutzen energieeffizienter Altbaumodernisierung und über Fördermöglichkeiten. Das Programm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit:

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49/761/38 09 68-23, Fax +49/761/38 09 68-11,
vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Ansprechpartnerin Zukunft Altbau:

Dipl.-Ing. Petra Hegen, Freie Architektin und Energieberaterin,
Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49/711/489825-13, Fax +49/711/489825-20,
petra.hegen@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de

Fotos zu energieeffizienten Altbauten, weitere Informationen zum Thema und ein Faktenblatt über Zukunft Altbau bekommen Sie bei:

Solar Consulting GmbH



Das Landesprogramm Zukunft Altbau: Neutrale Informationen, Beratung und Vorträge zur energetischen Altbau-sanierung.

Fotos: Zukunft Altbau

